

SC Flös erfolgreich

Am Internationalen Synchro Cup von Lugano gewannen die Flöser Synchronschwimmerinnen je einmal Gold, Silber und Bronze. Ausserdem holten sich fünf Flöserinnen, die im Rahmen der Jugend- und Junioren-Nationalmannschaften starteten, weitere Medaillen.

Synchronschwimmen. – Der SC Flös darf einmal mehr auf einen erfolgreichen Wettkampf zurückblicken. Dem Combo-Team gelang es, das Zweitplatzierte Nuoto Lugano mit fast zwei Punkten Vorsprung hinter sich zu lassen. Die Buchserinnen schwammen ihre Kür relativ sauber und überzeugten vor allem mit origineller Choreografie und eindrücklichen Highlights. Trainerin Natalia Tarasova zeigte sich nach der Leistung ihrer Schützlinge sehr zufrieden: «Ich habe seit der Regionalmeisterschaft einige Änderungen vorgenommen, und denke, dass sich diese gelohnt haben. Einige Dinge hab ich noch im Kopf, an denen ich bis zur Jugend-Schweizer-Meisterschaft im Juni arbeiten möchte. Und dank der tollen Leistung meiner Mädchen fühle ich mich darin bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.»

Aufbauende Kritik erhalten

Im Solo-Event gelang es Matilda Wunderlin, sich in der Kategorie Junioren die Silbermedaille zu ergattern. Audrey Kovatsch freute sich über den unerwarteten dritten Rang. Beide Solistinnen überzeugten mit guten Darbietungen und erhielten von mehreren Richterinnen aufbauende Kritik. In der Kategorie Jugend II belegten die Flöserinnen mit Milena Mechnig (Rang sechs), Joelle Peschl (Rang acht) und Ekaterina Valieva (Rang 14) weitere gute Platzierungen.

Nadja Kipfer, Indira Waser, Ekaterina Valieva und Jennifer Siegfried starteten im Team-Event Kategorie



Die Combo-Siegerinnen des SC Flös: Milena Mechnig, Marluce Schierscher, Nina Rohrer, Matilda Wunderlin, Audrey Kovatsch (hinten von links), Joelle Peschl, Cristina Arioli und Valeria Rizzo (vorne von links).

Jugend II zusammen mit ihren Kolleginnen der Nationalmannschaft B. Sie zeigten eine schnelle und technisch anspruchsvolle Kür und holten sich hinter dem Nationalteam A die Silbermedaille. Im Duett reichte es für Kipfer/Siegfried für den fünften Rang, Arioli/Schierscher belegten Rang sechs. Patricia Plat, die im Rahmen der Junioren-B-Nationalmannschaft

teilnahm, durfte eine weitere Goldmedaille in Empfang nehmen. Das Flöser Team Jugend II dagegen musste sich mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben. Dennoch zeigte sich Tarasova zufrieden mit dieser Leistung: «Mit den ersten drei Längen bin ich sehr zufrieden. In den Schluss müssen wir in den nächsten Wochen viel Zeit investieren.» (mw)